

Wettbewerbs- wochenende



**1. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb
der Höchststufe**



9. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb



JUVENTUS MUSIC AWARD

**26. - 27. Oktober 2019
Grafenegg/Niederösterreich**

Impressum

Für Inhalt, Text, Zusammenstellung,
Grafik und Layout verantwortlich:

Österreichischer Blasmusikverband

Österreichische Blasmusikjugend

Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau

ZVR: 910646635

Seite 4
Partner und
Kooperationen

Seite 5
Das Wochenende
im Überblick

Seite 6 bis 11
Grüßworte

Seite 12 bis 22
1. Österreichischer
Blasorchesterwettbewerb
der Höchststufe



Seite 23
Konzert „Sax Arte
Saxophonquartett“

Seite 24 bis 53
9. Österreichischer
Jugendblasorchester-
Wettbewerb

Seite 54 bis 55
JUVENTUS
MUSIC AWARD



Partner und Kooperationen des ÖBV und der ÖBJ

≡ Bundeskanzleramt

≡ Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

VDHM
vdhm.at

VDHM ist die Kooperation der Firmen
Votruba Musik, Danner Musikinstrumente,
Musik Hinteregger und MUSIK AKTIV.



BUFFET CRAMPON
buffetcrampongroup.com



Samstag, 26. Oktober 2019

13:45 Uhr

1. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb
der Höchststufe

20:00 Uhr

Kurzkonzert „Sax Arte Saxophonquartett“

20:30 Uhr

Preisverleihung „1. Österreichischer Blasorchester-
wettbewerb der Höchststufe“

Sonntag, 27. Oktober 2019

09:00 Uhr

9. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

17:30 Uhr

Preisverleihung „JUVENTUS MUSIC AWARD“ -
der Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik

18:00 Uhr

Preisverleihung „9. Österreichischer
Jugendblasorchester-Wettbewerb“

Alle Veranstaltungen des Wochenendes finden bei freiem Eintritt statt. Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend wünschen allen Teilnehmern und Besuchern musikalisch-spannende Wettbewerbstage!



Mag.^a Ines Stilling
Bundesministerin für
Frauen, Familien und Jugend

„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance“, sagte der Dirigent Yehudi Menuhin.

Von 26. bis 27. Oktober 2019 präsentieren sich im Auditorium Grafenegg nationale und internationale Blasmusikerinnen und Blasmusiker im Rahmen des „1. Österreichischen Blasorchesterwettbewerbes der Höchststufe“ sowie des „9. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes 2019“ in ihrer orchestral-klanglichen und melodiös-musikalischen Vielfalt vor Fachjurorinnen und Fachjuroren und interessiertem Publikum.

Ich gratuliere dem Österreichischen Blasmusikverband (ÖBV) und der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) zu dieser Veranstaltung, die den Besten aus den Landesqualifikationen die Gelegenheit gibt, sich weiter zu profilieren und wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß mit dem tollen Programm!

Gemeinsames Musizieren stärkt den Zusammenhalt und den Austausch von Menschen und leistet so einen Beitrag zu einem offenen und toleranten Miteinander. Kinder und Jugendliche erfahren durch gemeinsame kreative Betätigung Zusammengehörigkeit und Solidarität und sie erwerben eine Fähigkeit, die ihnen eine sinnstiftende Freizeitbetätigung - sowohl in ihrer Jugend als auch als Erwachsene - ermöglicht.

Mein herzlicher Dank geht auch an das Umfeld der Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker, vor allem an die Eltern und ganz besonders auch an die Lehrerinnen und Lehrer, die den jungen Blasmusikerinnen und Blasmusikern die Liebe zur Musik vermitteln.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich überdies an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ÖBJ richten, die mit ihrem Einsatz diese Veranstaltungen ermöglichen.

Ich wünsche allen, die dieses Fest der Blasmusik mitgestalten, ein akustisch reichhaltiges und wohlklingendes Miteinander!

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau von
Niederösterreich



**Ihre Musik macht unser Leben bunter und lebenswerter
und führt Menschen und Völker zusammen.**

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich bin ich sehr stolz auf unsere Blasmusikorchester, die untrennbar mit der niederösterreichischen Kultur verbunden sind: Fast jede Festveranstaltung wird von einer Blasmusikkapelle begleitet. Dieser festliche Rahmen ist immer ein Zauber und einfach unvergesslich. Das Auftreten der Blasorchester und ihre Musik stehen für Klang, Farbe, Fröhlichkeit, Gastfreundschaft und Gemütlichkeit.

Jeder Musiker und jede Musikerin verbringt dabei hunderte Stunden pro Jahr bei seiner oder ihrer Kapelle und bringt sich solcherart tagein, tagaus mit Engagement und Begeisterungsfähigkeit, mit Talent, Leistung, Konsequenz und Ausdauer in das gesellschaftliche Leben des Landes ein. Damit wird eine Lebensqualität geschaffen, um die unser Land überall beneidet wird.

Dazu kommt, dass es den Kapellen sehr wichtig ist, junge Menschen und ihre Talente zu fordern und zu fördern. Das Blasorchester ist ein Ort, wo man lernt, wo man aber auch die Chance hat, die soziale Kompetenz für ein gutes Miteinander zu stärken. Das bedeutet eine solide, tragfähige Brücke zwischen den Generationen, durch die nicht nur Lebenserfahrung weitergegeben wird, sondern auch die Jugend mit Freude im Herzen an der Hand genommen wird, um so von Generation zu Generation an der Zukunft zu bauen und eine gute Basis für eine kontinuierliche Weiterentwicklung zu bilden.

Die beiden Wettbewerbe hier in Grafenegg möchte ich daher zum Anlass nehmen, allen Musikerinnen und Musikern bei uns in Niederösterreich, aber auch darüber hinaus ein ganz großes und herzliches Dankeschön für ihre tollen Leistungen zu sagen. Für die Wettbewerbe wünsche ich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles Gute. Wer auch immer dabei am Ende die Nase vorne haben wird - letztlich sind alle Sieger: Ihre Musik macht unser Leben bunter und lebenswerter und führt Menschen und Völker zusammen.



Erich Riegler
Präsident
Österreichischer
Blasmusikverband

Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist. (Victor Hugo)

Heuer findet der Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb bereits zum neunten Mal statt. Dafür haben sich die 20 teilnehmenden Jugendblasorchester im Vorfeld auf Landesebene qualifizieren müssen. Somit treten die Besten der Besten aus allen österreichischen Landesverbänden und aus Südtirol bei diesem musikalischen Wettbewerb an.

Zudem wird in diesem Jahr zum ersten Mal der Österreichische Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe ausgetragen. Sechs Orchester aus Österreich und Slowenien präsentieren ihre musikalisch-künstlerischen Fertigkeiten vor einer renommierten Jury.

Über 1.500 Musikerinnen und Musiker werden sich an diesem Wochenende im Auditorium Grafenegg musikalisch messen und präsentieren.

Als dritter Höhepunkt wird im Rahmen der Orchesterwettbewerbe die Projektpräsentation und Preisverleihung des „JUVENTUS MUSIC AWARD“, dem Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik, stattfinden. Die Anzahl und die Qualität der eingereichten Projekte zeigen unter anderem gelungene Kooperationen, sei es vereinsübergreifend oder die Zusammenarbeit mit Gemeinden, pädagogischen Einrichtungen oder Künstlern. Die erfolgreiche Umsetzung der Projekte ist ein unbezahlbarer Imagegewinn für das Österreichische Blasmusikwesen.

Mein besonderer Dank geht an das Auditorium Grafenegg. Mit seiner perfekten Akustik und dem festlichen Ambiente bietet es einen gebührenden Veranstaltungsort für die musikalischen Darbietungen.

Den teilnehmenden Orchestern und den Verantwortlichen der eingereichten Projekte wünsche ich viel Erfolg und ein unvergessliches Auftrittserlebnis. Ich hoffe, dass die Eindrücke und Erfahrungen des musikalischen Wochenendes noch lange in Erinnerung bleiben.

Prof. Walter Rescheneder
Bundeskapellmeister
Österreichischer
Blasmusikverband



**Geschätzte Zuhörerinnen und Zuhörer,
liebe Musikerinnen und Musiker,**

der Österreichische Blasmusikverband veranstaltet Wertungsspiele in den unterschiedlichsten Kategorien. Heuer haben, neben dem Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb, welcher bereits das neunte Mal ausgetragen wird, nationale und auch internationale Orchester zum ersten Mal die Möglichkeit sich beim Österreichischen Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe zu präsentieren. Die sechs teilnehmenden Blasorchester spielen neben dem einheitlichen Pflichtstück „Einstein“ von Thomas Doss ein Selbstwahlstück desselben Schwierigkeitsgrades.

Als Juroren konnten namhafte Persönlichkeiten aus der Musikerszene und aus den Bereichen rund um das Musikwesen gewonnen werden. Die Bewertung der Orchester durch das renommierte Jurorenteam erfolgt in verschiedensten Kategorien wie „Stimmung und Intonation“, „Ton und Klangqualität“ und „Tempo und Agogik“.

Die ausgezeichnete Unterstützung und Zusammenarbeit seitens des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes ermöglicht die Veranstaltung eines tollen Wettbewerbswochenendes, weshalb ich mich bei allen beteiligten Initiatoren, Förderern und Organisatoren herzlich bedanke.

Allen an den Wettbewerben und Projekten teilnehmenden Musikerinnen und Musikern wünsche ich erfolgreiches Gelingen und Freude am Musizieren und den Zuhörerinnen und Zuhörern erlebnisreiche Stunden im Auditorium Grafenegg.



Helmut Schmid M.A.
Bundesjugendreferent
Österreichische
Blasmusikjugend

**Geschätzte Musikerinnen und Musiker,
sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,**

der „9. Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb“ bietet über 1.000 Jugendlichen neben weiteren zahlreichen Fortbildungen, Wettbewerben und Projekten der ÖBJ eine Möglichkeit, sich musikalisch zu entwickeln und zu entfalten. Bei den unterschiedlichen musikalischen Aktivitäten sammeln junge Musikerinnen und Musiker wichtige Erfahrungen, die wesentlich zu ihrer musikalischen Ausbildung beitragen.

Zusätzlich werden an dem Wochenende zum ersten Mal der „Österreichische Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe“ mit teilnehmenden Orchestern aus Österreich und Slowenien stattfinden und die besten Projekte des „JUVENTUS MUSIC AWARD“ geehrt.

Die erfreuliche Beteiligung von insgesamt 26 Orchestern im Rahmen der beiden Wettbewerbe zeugt von einer äußerst konsequenten und effizienten Arbeit in den Vereinen, Bezirken, Bundesländern und über die Grenzen weg.

Die Basis für das Musizieren in Orchestern bilden die Musikschulwerke und die Lehrenden. Sie gewährleisten eine umfangreiche Musikausbildung und sind ein wichtiger Partner der ÖBJ, weshalb ihnen mein besonderer Dank gilt. Weiteres zu danken ist den Dirigentinnen und Dirigenten und den Betreuern der Orchester, nur aufgrund ihres unschätzbaren Engagements dürfen die Jugendlichen und Erwachsenen das Musizieren im Team erleben.

Die Teilnahme an einem Bundeswettbewerb erfordert nicht nur eine intensive Vorbereitung, sondern auch große Freude und Leidenschaft zum Musizieren. Dieser Intention zufolge dürfen wir auf jeden einzelnen Beitrag der Orchester gespannt sein.

Ich wünsche allen Musikerinnen und Musikern ein erfolgreiches musikalisches Wettbewerbswochenende, einzigartige Eindrücke und unvergessliche Momente.

Mag. Gerhard Forman
Vorsitzender des
Musikreferates,
Bundesjugendreferent-Stv.



**Liebe Musikerinnen und Musiker,
geschätztes Publikum,**

die internationale Wettbewerbsszene für Blasorchester hat sich in den vergangenen Jahren hochgradig entwickelt. Österreichische Blasorchester nahmen erfolgreich an den zahlreichen internationalen Wettbewerben wie dem anerkannten Contest „Flicorno d'Oro“ oder dem „Weltmusik Wettbewerb Kerkrade“ teil. In diesem Jahr haben nationale und internationale Blasorchester die Möglichkeit sich im Auditorium Grafenegg, im Rahmen des „Österreichischen Blasorchesterwettbewerbs der Höchststufe“ zu messen und musikalisch-künstlerische Fertigkeiten vor einer renommierten Jury darzubieten. Sechs Top-Klangkörper aus Österreich und Slowenien werden sich den Zuhörerinnen und Zuhörern präsentieren und orchestrale Raffinesse auf Höchsthöhe zum Besten geben.

Für den „9. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb“ haben sich heuer 20 Jugendorchester qualifiziert. Maßgeblich für das Mitwirken bei einem Orchester ist eine fundierte Musikschaulausbildung und der unermüdliche Einsatz treibender Lehrkräfte, Dirigentinnen und Dirigenten und Verantwortlichen in den Musikvereinen. Durch ihren beachtlichen Einsatz sowie ihr Engagement werden die jungen Musikerinnen und Musiker zu Höchstleistungen motiviert und dürfen ihre ausgezeichnete Performance präsentieren.

Ausschlaggebend für das Erleben eines unvergesslichen Wettbewerbswochenendes ist eine ausgezeichnete Gesamtorganisation und der Wettbewerbssaal. Das Auditorium Grafenegg bietet hervorragende Voraussetzungen, sich klanglich dementsprechend zu entfalten.

Ich wünsche allen teilnehmenden Musikerinnen und Musikern große Freude beim Musizieren, gutes Gelingen und eine unvergessliche Wettbewerbsperformance.

1. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe

Samstag, 26. Oktober 2019

Auditorium Grafenegg

Beginn: 13:00 Uhr

Preisverleihung: 20:30 Uhr

Im Jahr 2019 wird der Österreichische Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe zum ersten Mal ausgetragen.

Sechs nationale und ein internationales Orchester konnten sich zum Wettbewerb qualifizieren.

Der ÖBV und die ÖBJ schrieben 2019 erstmals den Österreichischen Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe aus.

Teilnahmeberechtigte Orchester

Teilnahmeberechtigt sind nationale und internationale Blasorchester in Harmoniebesetzung, welche folgende Ausschreibungskriterien erfüllen:

- Vereinsblasorchester des ÖBV
- Auswahlorchester
- Musikschul-, Hochschul- und Universitätsblasorchester

Kriterien für Österreichische Blasorchester:

90% der im Wettbewerb teilnehmenden Musikerinnen und Musiker müssen Mitglied des ÖBV bzw. der ÖBJ sein.

Pflicht- und Selbstwahlstück

Als einheitliches Pflichtstück gilt folgendes Werk:
„Einstein“ von Thomas Doss | Verlag Hal Leonard

Zusätzlich muss ein **Selbstwahlstück**, welches mindestens dem Schwierigkeitsgrad des Pflichtstückes entspricht, von jedem teilnehmenden Orchester gespielt werden. Es gilt eine Mindestspieldauer von 25 Minuten und eine maximale Spieldauer von 40 Minuten bei einer maximalen Aufenthaltszeit auf der Bühne von 45 Minuten. Zu Beginn der jeweiligen Wettbewerbsvorträge ist es den Orchestern erlaubt ein kurzes Einspielstück zu spielen, welches in der maximalen Spielzeit enthalten ist. Das Einspielstück wird nicht gewertet.

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Jedem Jurymitglied stehen bei der Beurteilung der oben angeführten Kriterien pro Kriterium zehn Punkte zur Verfügung. Das Gesamtergebnis entspricht dem Durchschnittswert der Ergebnisse der Juroren.

Herzliche Einladung zur Preisverleihung

Die Preisverleihung des „1. Österreichischen Bläserorchesterwettbewerbes der Höchststufe“ findet in einem besonders feierlichen Rahmen statt:

20:00 Uhr: Kurzkonzert „Sax Arte Saxophonquartett“

20:30 Uhr: Preisverleihung

Preise und Auszeichnungen

Die nach Punkten bestplatzierten Orchester erhalten ein Preisgeld.

1. Platz: € 3.000,-
2. Platz: € 2.000,-
3. Platz: € 1.500,-

Alle teilnehmenden Orchester erhalten eine Urkunde.

Sonderpreis für das Orchester mit der besten Interpretation des Pflichtstückes „Einstein“ von Thomas Doss.

CD „1. Österreichischer Bläserorchesterwettbewerb der Höchststufe“

Die CD mit tollen Werken der Teilnehmer ist demnächst im Onlineshop erhältlich:
www.blasmusik.at/shop





GRAFENEGG COTTAGES

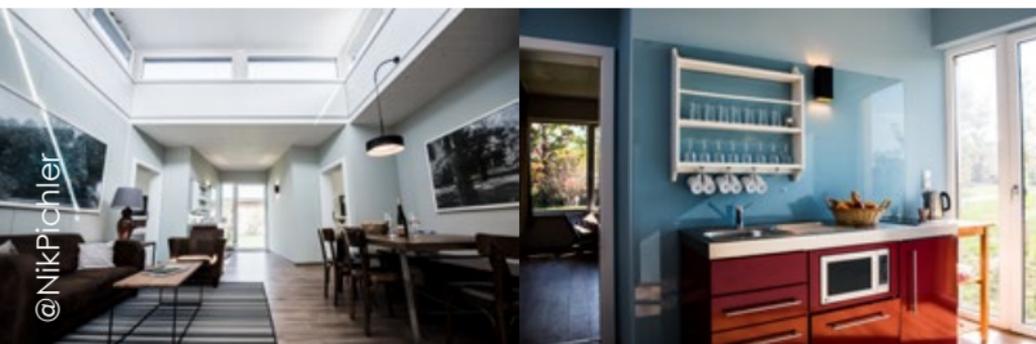
„aus-der-Zeit“ sein mit den Grafenegg Cottages

Die Zeit ist ein wertvolles Gut. Sich eine Auszeit zu gönnen, ist eines der wertvollsten Geschenke – an sich selbst, seine Familie und Freunde.

Mit den Grafenegg Cottages wurde eine Möglichkeit geschaffen, sich an diesem besonderen Ort für ein paar Tage zuhause zu fühlen, in seine Geschichte, aber auch in seinen Spirit einzutauchen und diese kulturelle Begegnungsstätte hautnah zu erleben.

Die 16 Cottages sind top-modern ausgestattet und befinden sich am Rand des Schlossparks mit exklusivem Parkzugang. Sie verfügen über 4 jeweils getrennt begehbare Schlafzimmer mit Bad, einen zentralen Aufenthaltsraum (Patio) mit großem Esstisch, einer gemütlichen Sofa-Ecke und einer Küche.

www.grafenegg-cottages.at



Orchester	Dirigent	Land	Auftrittszeit	Punkte
voestalpine Blasorchester	Alois Papst	Oberösterreich	13:45	
	Pause 14:30 - 15:00 Uhr			
Musikverein Steinerkirchen an der Traun	Roland Kastner	Oberösterreich	15:00	
Sinfonisches Blasorchester Ried	Karl Geroldinger	Oberösterreich	15:45	
	Pause 16:30 - 17:45 Uhr			
Junge Bläserphilharmonie Kärnten	Daniel Weinberger	Kärnten	17:45	
Karst and Brkini Youth Wind Orchestra	Matija Tavačar	Slowenien	18:30	
Sinfonisches Blasorchester Tirol	Bernhard Schlögl	Tirol	19:15	

Prof. Walter Rescheneder | Juryvorsitz

Prof. Walter Rescheneder ist Bundeskapellmeister des ÖBV und Landeskapellmeister von Oberösterreich. Seit 1968 leitet er die Stadtmusik Wels und seit 1972 ist er Dirigent des Sinfonieorchesters Wels. Zudem hat Prof.



Walter Rescheneder die musikalische Leitung bei den Sommer-Musicalproduktionen im Landestheater Linz, Bad Leonfelden und Bad Hall und ist als Blasmusikreferent im ORF tätig. Als langjähriger Landesmusikdirektor von Oberösterreich prägte er das Kulturleben in vielen Facetten.

Isabelle Ruf-Weber | Schweiz

Isabelle Ruf-Weber ist Dirigentin und studierte Querflötistin. Ihre künstlerische Tätigkeit ist geprägt von einer beachtlichen Vielseitigkeit und Offenheit, die in der Leitung verschiedenster Orchester zum Tragen kommt. Seit 2013 ist Isabelle Ruf-Weber leitende Direktorin des Stadttheaters Sursee. Bei Dirigier- und Musikwettbewerben im In- und Ausland ist sie ein viel gefragtes Jurymitglied.



Thomas Doss | Österreich

Thomas Doss studierte Posaune, Komposition, Instrumentation und Dirigieren. 1988 gab er sein Debut im Wiener Konzerthaus als Dirigent des Wiener Kammerorchesters und ist seitdem als internationaler Dirigent sehr gefragt. Bis 2010 ging er der Unterrichtstätigkeit Dirigieren am Konservatorium Privatuniversität Wien und bis 2016 am Conservatorio Claudio Monteverdi in Bolzano nach. Er ist als Koordinator der Dirigentenausbildung EBO des OÖ Landesmusikschulwerkes tätig. Derzeit arbeitet er an seiner Oper Blasmusikpop (Vea Kaiser), die im Jänner 2021 in Bozen uraufgeführt wird.



Johann Hindler | Österreich

Johann Hindler wurde 1979 als Klarinetist in das Orchester der Wiener Staatsoper aufgenommen und 1983 zum Mitglied im Verein der Wiener Philharmoniker ernannt. Er erwarb sich den Ruf eines besonders erfolgreichen und gefragten Professors an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Kammermusikalisch profilierte er sich als Gründungsmitglied des Wiener Ring-Ensembles und als Mitglied der Wiener Bläsersolisten.



voestalpine Blasorchester

Oberösterreich

Dirigent: Alois Papst

Mitglieder: 66

Pflichtstück:

Einstein | Thomas Doss

Selbstwahlstück:

Fantasy Variations on a Theme by
Niccolo Paganini | James Barnes

Das Orchester

Als klingender Imageträger für das Unternehmen voestalpine am Standort Linz, genießt das **voestalpine Blasorchester** einen sehr guten Ruf. Viele Erfolge bei Konzertwertungsspielen und Marschmusikbewertungen, CD-Einspielungen, Rundfunkaufnahmen, Uraufführungen und zahlreiche Auslandsreisen, u.a. nach Russland, Australien, USA und Südafrika, machen das voestalpine Blasorchester zu einem Aushängeschild des Unternehmens. Das Orchester fühlt sich der Tradition verpflichtet und der Erneuerung und dem Wandel mutig aufgeschlossen.

Der Dirigent

Alois Papst übernahm im Mai 2016 die Orchesterleitung des voestalpine Blasorchesters. Er schloss sein Hauptfachstudium „Blasorchesterleitung“ am Claudio Monteverdi Konservatorium in Bozen (Italien) im Jahr 2016 erfolgreich ab.



Musikverein Steinerkirchen an der Traun

Oberösterreich

Dirigent: Roland Kastner

Mitglieder: 83

Pflichtstück:

Einstein | Thomas Doss

Pkt.:

Selbstwahlstück:

El Olimpo de los Dioses | Oscar Navarro

Pkt.:

Das Orchester

Der Musikverein steht unter dem Motto: Gemeinschaft schafft Erfolg. Der Verein versteht sich als Plattform für die musizierenden Menschen der Marktgemeinde Steinerkirchen. Dabei versucht der Verein stets einwandfreie musikalische Leistungen bei allen Gelegenheiten zu bieten. Stetige Beobachtung von Entwicklungen und Zeitströmungen bilden die Grundlage für eine innovative und musikalisch interessante Arbeit. Der **Musikverein Steinerkirchen an der Traun** versucht sich ständig musikalische Ziele zu stecken, um die Mitglieder zu fordern und fördern.

Der Dirigent

Roland Kastner führt an der Landesmusikschule Seewalchen/Lenzing eine Unterrichtstätigkeit für Trompete aus und ist seit 2008 Kapellmeister des Musikvereins Steinerkirchen an der Traun und seit 2011 Kapellmeister der Marktmusik Eberschwang.



Sinfonisches Blasorchester Ried

Oberösterreich

Dirigent: Karl Geroldinger

Mitglieder: 67

Pflichtstück:

Einstein | Thomas Doss

Pkt.:

Selbstwahlstück:

On the Shoulders of Giants | Peter Graham

Pkt.:

Das Orchester

Das **Sinfonische Blasorchester Ried** hat sich zu einem Qualitätssiegel der österreichischen Sinfonischen Blasmusik entwickelt. Als Ergebnis jahrelanger konsequenter Arbeit konnte sich das Orchester aus einem 1988 an der Landesmusikschule Ried gegründetem Schülerblasorchester, zu einem führenden internationalen Klangkörper formen. Dieser Weg wird auch durch 1. Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben dokumentiert. Mehrere CD- und DVD-Produktionen, Rundfunkaufnahmen und Konzerte im In- und Ausland zeigen das hohe Niveau des Orchesters.

Der Dirigent

Karl Geroldinger ist Direktor des oberösterreichischen Landesmusikschulwerkes und leitet das Sinfonische Blasorchester Ried bereits seit seiner Gründung.



Junge Bläserphilharmonie Kärnten

Kärnten

Dirigent: Daniel Weinberger

Mitglieder: 63

Pflichtstück:

Einstein | Thomas Doss

Pkt.:

Selbstwahlstück:

Fourth Symphony | Alfred Reed

Pkt.:

Das Orchester

Die „Junge Bläserphilharmonie Kärnten“ ist ein sinfonisches Auswahlorchester des Kärntner Blasmusikverbandes, welches 2018 neu gegründet wurde. Mit der Gründung der „Jungen Bläserphilharmonie Kärnten“ setzt Kärnten ein beeindruckendes, musikalisches Zeichen für den enorm hohen Ausbildungsstand der Jugend im Kärntner Blasmusikverband. Die Musikerinnen und Musiker der Bläserphilharmonie sind zwischen 15 und 30 Jahre alt und Mitglied einer Kärntner Musikkapelle.

Der Dirigent

Daniel Weinberger, Komponist, Instrumentalpädagoge, Kapellmeister und Leiter der Musikschule Wolfsberg, leitet das Orchester seit der Neugründung höchst erfolgreich. Im Kärntner Blasmusikverband ist er Landeskapellmeister-Stellvertreter.



Karst and Brkini Youth Wind Orchestra

Slowenien

Dirigent: Matija Tavčar

Mitglieder: 81

Pflichtstück:

Einstein | Thomas Doss

Pkt.:

Selbstwahlstück:

Give Us This Day | David Maslanka

Pkt.:

Das Orchester

Das „**Karst and Brkini Youth Wind Orchestra**“ setzt sich aus jungen Mitgliedern der vier bekannten Blasorchester der Karst- und Brkini-Region in Slowenien zusammen. Das Projektorchester besteht aus 81 Schülerinnen und Schülern der Musikschule Sežana und wird von allen vier Gemeinden unterstützt. Das junge Orchester, das von ehemaligen Studenten, professionellen Musikern und Professoren betreut wird, ist bestrebt, seine musikalische Brillanz auf ein neues Niveau zu heben und junge Talente zu fördern.

Der Dirigent

Matija Tavčar genoss seine Ausbildung in Koper und studierte Schlagwerk am „Conservatorio di Musica Giuseppe Tartini“ in Triest, wo er das Studium Bachelor of Music bei den Professoren Giorgio Ziraldo und Fabian Perez Tedesco abschloss.



Sinfonisches Blasorchester Tirol

Tirol

Dirigent: Bernhard Schlögl

Mitglieder: 77

Pflichtstück:

Einstein | Thomas Doss

Pkt.:

Selbstwahlstück:

Symphony No. 1 „The Archangels“ - 1. & 4. Satz

Pkt.:

Franco Cesarini

Das Orchester

Mit dem Projekt „October. Time to Bloom!“ wurde das **Sinfonische Blasorchester Tirol** (SBT) im Oktober 2016 aus der Taufe gehoben. Das Orchester setzt sich aus Musikerinnen und Musikern aus ganz Tirol zusammen, welche an diversen Universitäten in Österreich studieren oder im Tiroler Musikschulwerk tätig sind. Es finden sich aber auch einige motivierte und ausgezeichnete Hobby-Musikerinnen und Musiker in den Reihen. Alle verbindet die gemeinsame Leidenschaft für anspruchsvolle Bläsermusik und die Freude am Zusammenklang.

Der Dirigent

Bernhard Schlögl studierte das Konzertfach Posaune am Tiroler Landeskonservatorium sowie Musik- und Instrumentalpädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg. Zahlreiche Meisterkurse bei namhaften Künstlerinnen und Künstlern zieren seinen Lebenslauf.



Kurzkonzert des „Sax Arte Saxophonquartett“

Samstag, 26. Oktober 2019

Auditorium Grafenegg

Beginn: 20:00 Uhr

Nach den eindrucksvollen Darbietungen der teilnehmenden Orchester des „1. Österreichischen Bläserwettbewerb der Höchststufe“ präsentiert sich das „Sax Arte Saxophonequartett“ mit virtuoseren Klängen.

Das Ensemble „**Sax Arte Saxophonquartett**“ besteht aus Profimusikern und ehemaligen Musikschülern der Musikschule Region Wagram. Alle vier Musiker spielen ebenso im Saxophonorchester Tulln-Wagram unter der Leitung von Markus Holzer.

Die Musiker:

- Alexandra Pichler, Sopransaxophon
- Ferenc Takacs, Altsaxophon
- Viola Jank, Tenorsaxophon
- Markus Holzer, Baritonsaxophon und Leitung

Das Programm:

- Saxophonquartett | Philipp Glass
- Song For Japan | Steven Verhelst
- Pequena Czardas | Pedro Iturralde
- Libertango | Astor Piazzolla



9. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

Sonntag, 27. Oktober 2019

Auditorium Grafenegg

Beginn: 09:00 Uhr

Preisverleihung: 18:00 Uhr

Bereits zum neunten Mal veranstaltet die ÖBJ den Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb. Insgesamt 20 Jugendblasorchester aus Österreich und Südtirol der Stufen AJ bis DJ (sehr leichte bis schwere Literatur) konnten sich zum diesjährigen Wettbewerb über die Landesausscheidungen qualifizieren.

Preisverleihung JBO-Wettbewerb

Die **Punktesieger** des Wettbewerbes erhalten einen Gutschein von **VDHM/YAMAHA** im Wert von Euro 1.500,-.



Das **zweitplatzierte** Jugendblasorchester erhält ein Preisgeld im Wert von Euro 750,- gestiftet von der **ÖBJ**. Für das **drittplatzierte** Orchester gibt es einen Gutschein in der Höhe von Euro 400,- von **VDHM/YAMAHA**.

Sonderpreis: Als Sonderpreis wird beim Wettbewerb 2019 das beste vereinseigene Jugendblasorchester mit einem Geldpreis von Euro 400,- und einem Notengutschein im Wert von Euro 100,- belohnt.

Die ÖBJ wurde mit der Einreichung des „Jugendblasorchester-Wettbewerbs 2018“ mit dem **Kinderschutzpreis 2019** ausgezeichnet und übergibt den erhaltenen Geldpreis von Euro 1.500,- an die zweit- und drittplatzierten Jugendblasorchester und an das beste vereinseigene Jugendblasorchester des diesjährigen Wettbewerbes.

Weiters erhalten alle teilnehmenden Jugendblasorchester Notengutscheine von **Hal Leonard**, **Musikverlag Kliment**, **Musikverlag Abel** sowie **Orchestral Art Musikverlag**.



JBO goes woodstock der Blasmusik

Über 60.000 Musiker, Musikliebhaber und Partygäste nahmen in den letzten Jahren am Festival „Woodstock der Blasmusik“ in Ort im Innkreis teil.

Und weil die Österreichische Blasmusikjugend vom Können der Jugendblasorchester so beeindruckt ist, bieten wir zum 10-Jahr-Jubiläum von „Woodstock der Blasmusik“ einem Orchester des „9. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes“ 2019 die Möglichkeit, live am „Woodstock der Blasmusik 2020“ aufzutreten.

Das Jugendblasorchester, welches den Sonderpreis „**JBO goes Woodstock der Blasmusik**“ gewinnt, darf am Sonntag auf der Mainstage ein halbstündiges Konzert geben und wohl einen beeindruckenden Auftritt vor einer unglaublichen Kulisse erleben!

FACTS:

Wann: Sonntag, 28. Juni 2020

Wo: Mainstage, Arco Area, Ort im Innkreis

Zeit: 11:15 bis 11:45 Uhr

Verlost wird direkt beim Jugendblasorchester-Wettbewerb. Die Bekanntgabe des Gewinners des Sonderpreises „**JBO goes Woodstock der Blasmusik**“ erfolgt im Zuge der Preisverleihung.



OBJ gewinnt beim Österreichischen Kinderschutzpreis MYKI 2019

„MYKI steht symbolisch für MY KIDS. Es geht um das Wohl „meiner, deiner, unserer Kinder“, wir alle sind dafür verantwortlich!“,

so erklärt Martina Fasslabend, die Erfinderin und Präsidentin des ersten Österreichischen Kinderschutzpreises.

Die ÖBJ reichte als Projekt den „Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb“ 2017 ein und wurde von einer hochkarätig besetzten Fachjury als eines der Siegerprojekte ausgewählt.

Der gewonnene Geldpreis von € 1.500,- wurde bei der „MYKI -GALA“ am 15. Oktober 2019 von Frau Bundeskanzlerin Dr. Brigitte Bierlein an die Österreichische Blasmusikjugend verliehen.



Von der Jugend für die Jugend!

Der Preis kommt unseren Musikerinnen und Musikern zu Gute und wird beim diesjährigen „Jugendblasorchester-Wettbewerb“ an unsere teilnehmenden Orchester weitergereicht.



YAMAHA BLASORCHESTER CHALLENGE 2019

JETZT MITMACHEN! SO GEHT'S:

1. Ladet Euch die Noten und die Referenzaufnahme zum Torakusu Marsch kostenlos herunter:
<http://music4.life/yamahabc19>
2. Spielt das Stück mit Eurem Blasorchester ein und macht ein Video davon.
3. Ladet das Video zwischen dem 01.09. und dem 30.11.2019 auf oben genannter URL hoch.
Das jeweils beste Video in den drei unterschiedlichen Kategorien gewinnt.

ZU GEWINNEN:

- Dreh eines eigenen **Imagevideos** mit einem professionellen Videoteam.
- Ein **Vibraphon YV-2700G** oder ein vergleichbares Instrument im gleichen Preissegment.
- Ein Konzert mit Christoph Moschberger als Solist oder macht ein eigener Orchester-Workshop mit Patrick Ottiger.

Alle Infos unter:

www.yamaha.at

CD „Highlights 9. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb“

Die musikalischen Highlights des „9. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes“ werden auf einem Tonträger zusammengefasst. Die CD mit repräsentativen Werken unserer Jugendblasorchester ist demnächst im Onlineshop der Österreichischen Blasmusikjugend erhältlich:
www.blasmusikjugend.at/shop



Landeswettbewerbe 2019

Dem „9. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb“ gehen die Landesqualifikationen voraus, denen sich im Vorfeld tausende Musikerinnen und Musiker stellten. Im Zuge der Landeswettbewerbe stellten sich insgesamt **140 Jugendblasorchester** einem Jurorenteam.

Landesverband	Orchester
Burgenländischer Blasmusikverband	2
Kärntner Blasmusikverband	9
Oberösterreichischer Blasmusikverband	14
Niederösterreichischer Blasmusikverband	38
Salzburger Blasmusikverband	15
Steirischer Blasmusikverband	18
Tiroler Blasmusikverband	16
Vorarlberger Blasmusikverband & Liechtensteiner Blasmusikverband	19
Wiener Blasmusikverband	3
Verband Südtiroler Musikkapellen	6



Das SBO Retz ist Bundessieger des Wettbewerbes 2017

Mag. Gerhard Forman | Juryvorsitz

Gerhard Forman fungiert als Hornpädagoge und Musikschulleiter am Musikschulverband Retzer Land und ist seit 2010 Bundesjugendreferent-Stellvertreter der Österreichischen Blasmusikjugend und Leiter deren Musikkommission. Er ist zu dem Gründer und Dirigent des SBO Retz und langjähriger Kapellmeister der Stadtkapelle Retz.

**Isabelle Ruf-Weber | Schweiz**

Isabelle Ruf-Weber ist Dirigentin und studierte Querflötistin. Ihre künstlerische Tätigkeit ist geprägt von einer beachtlichen Vielseitigkeit und Offenheit, die in der Leitung verschiedenster Orchester zum Tragen kommt. Seit 2013 ist Isabelle Ruf-Weber leitende Direktorin des Stadttheaters Sursee. Bei Dirigier- und Musikwettbewerben im In- und Ausland ist sie ein viel gefragtes Jurymitglied.

**Günther Reisegger | Österreich**

Günther Reisegger ist Musikpädagoge und Direktor an der LMS Mattighofen. Seit 2012 ist er Landesjugendreferent des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes und Mitglied der Musikkommission des ÖBV. Musikalisch tätig ist er bei der Brassband Oberösterreich als Solokornettist und Dirigent-Stv. sowie Kapellmeister der Bauernkapelle Eberschwang. Er ist Obmann der Blaskapelle Ceska und des OÖ Landesjugendblasorchesters.

**Martin A. Fuchsberger, MA | Österreich**

Martin Fuchsberger ist ein gefragter internationaler Chor- und Orchesterdirigent und seit 2008 Gastdirigent bei den Bad Reichenhaller Philharmonikern. Von 2009 bis 2016 war er Dirigent des Salzburger Universitätsorchesters und von 2010 bis 2014 Leiter des Kammerchores in Salzburg. Es folgten musikkonzeptionelle Kooperationen mit der Künstlerin Lea Anders. Seit 2011 arbeitet er als Dozent für Bläserchesterleitung an der Universität Mozarteum Salzburg, wo er 2018 erfolgreich habilitierte.



Stufe	Orchester	Dirigent	Land	Auftritt	Punkte
AJ	Jugendkapelle Bad Leonfelden	Christian Dumphart	Oberösterreich	09:00	
AJ	Jugendblasorchester der Musikschule Bärnbach	Wolfgang Jud	Steiermark	09:20	
AJ	Jugendorchester der ZMS Mattersburg	Robert Pöpperl, Michael Dax	Burgenland	09:35	
AJ	Youth Wind Orchester Project Retz	Gerald Hoffmann	Niederösterreich	09:50	
Pause 25 Minuten					
BJ	JUKA Villnöß	Birgit Profanter	Südtirol	10:30	
BJ	Schülerblasorchester der LMS Reutte-Außerfern	Peter Besler	Tirol	10:45	
BJ	Brass Company - RMS Bisamberg/Leobendorf/Enzersfeld	Andreas Füsselberger	Niederösterreich	11:00	
BJ	Orange Corporation	Gerhard Bergauer	Wien	11:15	
Pause 15 Minuten					
BJ	BLOWY des MSV Waidhofen-Ybbsstal	Thomas Maderthaler	Niederösterreich	11:45	
BJ	JBO Groß St. Florian	Gerald Oswald	Steiermark	12:00	

BJ	KlangWolke aus dem Lavanttal	Kathrin Weinberger	Kärnten	12:15
Pause 60 Minuten				
CJ	Jugendkapelle St. Rupert	Franz Götzfried, Klaus Vinatzer	Salzburg	13:30
CJ	JUBLAMU Musikschule Feistritz/Drau-Weißenstein	Gernot Steinthaler	Kärnten	13:50
CJ	Jugendmusik der Stadtmusik Dornbirn	Lukas Oberer	Vorarlberg	14:10
CJ	Jugendkapelle Lauterach	Martin Schelling, Thomas Jäger	Vorarlberg	14:30
Pause 15 Minuten				
CJ	De' Jungen 2.0	Stefan Huber	Oberösterreich	15:05
CJ	Jugendorchester der Stadtkapelle Radstadt	Simone Klieber	Salzburg	15:25
CJ	Schülerblasorchester Mattighofen	Christian Eitzinger	Oberösterreich	15:45
Pause 15 Minuten				
DJ	Sinfonisches Jugendblasorchester Jauerling/Wachau	Martin Stöger	Niederösterreich	16:20
DJ	Landeck Wind - das JBO der LMS Landeck	Stefan Köhle	Tirol	16:40

Teilnahmeberechtigte Orchester

Der jeweilige Landesverband entscheidet autonom über die Entsendung der teilnehmenden Jugendblasorchester. Der Landesverband nominiert Jugendblasorchester der Stufen AJ bis EJ zum Bundeswettbewerb, unabhängig von einer vorherigen Qualifikation durch einen Landeswettbewerb. Die endgültige Zahl der Orchester pro Landesverband richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Orchester bei den Landeswettbewerben.

Es sind Jugendblasorchester in Harmoniebesetzung ab neun Mitgliedern zugelassen, dazu zählen: Vereinseigene Jugendblasorchester, Vereinsübergreifende Jugendblasorchester, Musikschul- und Schulblasorchester und Auswahlorchester.

Teilnahmeberechtigt der Stufen AJ bis EJ sind alle Jugendblasorchester des ÖBV und der Partnerverbände, welche die angeführten Voraussetzungen erfüllen.

Altersstufen und Literatur

Die teilnehmenden Jugendblasorchester können in fünf verschiedenen Stufen antreten:

Stufe	max. Durchschnittsalter	Höchstalter
AJ	bis 13,00 Jahre	18,00 Jahre
BJ	bis 14,00 Jahre	19,00 Jahre
CJ	bis 15,00 Jahre	20,00 Jahre
DJ	bis 16,00 Jahre	21,00 Jahre
EJ	bis 17,00 Jahre	22,00 Jahre

Pro Stufe sind drei zusätzliche MusikerInnen ohne Alterslimit und unabhängig vom Instrument möglich. Sie werden aber bei der Berechnung des Durchschnittsalters miteinbezogen; über 30-Jährige werden dabei nur mit 30 Jahren berechnet. Es gilt das Geburtsjahr zur Berechnung.

Ein Pflichtstück ist aus der Literaturliste auszuwählen. Zusätzlich muss ein Selbstwahlstück, welches dem Schwierigkeitsgrad des Pflichtstückes entspricht, von jedem teilnehmenden Orchester gespielt werden. Der Veranstalter behält sich die Kontrolle der richtigen Einstufung des Selbstwahlstückes vor.

Die Pflichtstücke 2019

Stufe	Werktitel	Komponist
AJ	Of Fairies and Trolls	Herbert Marinkovits
AJ	The forgotten Village	Michael Oare
BJ	Dr. Jekyll and Mr. Hyde	Andreas Simbeni
BJ	The Curse of Tutankhamun	Michael Story
CJ	Pyramid	Daniel Weinberger
CJ	Alliance	William Palange
DJ	Dreamcatcher	Otto M. Schwarz
DJ	Abacadabra	Frank Ticheli
EJ	The Castle in the Highlands	Raphael Strasser
EJ	Beyond the Horizon	Rossano Galante

In der Stufe CJ können folgende Werke (hervorgehend aus dem Kompositionswettbewerb „SYMPHONIC WIND COMPOSERS PROJECT 2017/2018“) alternativ als Pflichtwerk gespielt werden:

Stufe	Werktitel	Komponist
CJ	Hymn of Hope	Günther Fiala
CJ	Monsters	Thomas Doss
CJ	The Magician	Peter Diesenberger

Bewertung

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Jedem Juror stehen bei der Beurteilung der oben angeführten Kriterien pro Kriterium zehn Punkte zur Verfügung. Das Gesamtergebnis entspricht dem Durchschnittswert der Ergebnisse der Juroren.

Jugendkapelle Bad Leonfelden

Oberösterreich

Dirigent: Christian Dumphart
Mitglieder: 40
Durchschnittsalter: 12,98 Jahre

Stufe AJ

Pflichtstück:

The forgotten Village | Michael Oare

Pkt.:

Selbstwahlstück:

The Knight's Castle | Gerald Oswald

Pkt.:

Das Orchester

Die **Jugendkapelle Bad Leonfelden** besteht seit 1971 und bietet jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit gemeinsam zu musizieren. Damit wird ihnen der Übertritt in die Trachtenmusikkapelle erleichtert. Seit 2012 leitet Christian Dumphart den Klangkörper und mit ihm nahmen sie bereits erfolgreich an internationalen Wettbewerben teil.

Der Dirigent

Christian Dumphart ist Kapellmeister-Stellvertreter der Trachtenmusikkapelle Bad Leonfelden, studierte Tenorhorn und Posaune an der Anton Bruckner Privatuniversität und absolviert derzeit den Schwerpunkt Blasorchesterleitung.



Jugendblasorchester der Musikschule Bärnbach

Steiermark

Dirigent: Wolfgang Jud
Mitglieder: 32
Durchschnittsalter: 12,94 Jahre

Stufe AJ

Pflichtstück:

Of Fairies and Trolls | Herbert Marinkovits

Pkt.:

Selbstwahlstück:

Call of the Buffalo | Gerald Oswald

Pkt.:

Das Orchester

Das **Jugendblasorchester der Musikschule Bärnbach** bietet jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit gemeinsam zu musizieren und aufzutreten. Von dieser Jugendförderung sollen die Blasmusikkapellen im Einzugsgebiet profitieren. Zudem nimmt das Orchester regelmäßig erfolgreich an Wettbewerben teil.

Der Dirigent

Wolfgang Jud ist Direktor der Musikschule Bärnbach und leitet eine Trompetenklasse am J.J. Fux Konservatorium Graz. Zudem ist er Gründer und künstlerischer Leiter der LJBO Akademie Steiermark und des Landesjugendblasorchesters Steiermark und Juror bei vielen Wettbewerben im In- und Ausland.



Schulorchester der ZMS Mattersburg

Burgenland

Dirigenten: Robert Pöpperl, Michael Dax

Stufe AJ

Mitglieder: 65

Durchschnittsalter: 12,65 Jahre

Pflichtstück:

Of Fairies and Trolls | Herbert Marinkovits

Pkt.:

Selbstwahlstück:

The forgotten Village | Michael Oare

Pkt.:

Das Orchester

Das **Schulorchester der Zentralmusikschule Mattersburg** besteht aus vier Teil-Ensembles, die in Mattersburg, Schattendorf, Baumgarten und Pöttching angesiedelt sind. Für Wettbewerbe werden die Ensembles zum großen Orchester zusammengefasst, das dann zur größten Blasmusikkapelle des Bezirkes wird.

Die Dirigenten

Robert Pöpperl ist Instrumentalpädagoge und übt diverse künstlerische Tätigkeiten bei Formationen wie "Joseph Haydn Brass" und der "Original Swingtime Big Band" aus.

Michael Dax ist Instrumentalpädagoge und als Solist an der Trompete international tätig (z.B. mit Reinhold Friedrich, Hans Gansch oder Allen Vizzuti).



YOUTH WIND ORCHESTER PROJECT RETZ

Niederösterreich

Dirigent: Gerald Hoffmann
Mitglieder: 44
Durchschnittsalter: 13,00 Jahre

Stufe AJ

Pflichtstück:
Of Fairies and Trolls | Herbert Marinkovits

Pkt.:

Selbstwahlstück:
The forgotten Village | Michael Oare

Pkt.:

Das Orchester

Das **Youth Wind Orchester Project** des Musikschulverbandes Retzer Land besteht aus Schülerinnen und Schülern der sieben Musikschulverbandsgemeinden und wird nur für den Wettbewerb zusammengestellt. Die Freude an der Musik, Gemeinschaft und Orchestererfahrung sind die vorrangigen Ziele des Orchesters.

Der Dirigent

Gerald Hoffmann ist Instrumentalpädagoge, musikalischer Leiter des Jugendorchesters YWOP Retz, des Kammerorchesters Retzer Land und der "Bläserklasse für Erwachsene". Zudem ist er gern gesehener Juror, Gastdirigent und Referent bei Seminaren.



JUKA Villnöß

Südtirol

Dirigentin: Birgit Profanter
Mitglieder: 32
Durchschnittsalter: 13,88 Jahre

Stufe BJ**Pflichtstück:**

Dr. Jekyll and Mr. Hyde | Andreas Simbeni

Pkt.: **Selbstwahlstück:**

Storm Warning! | Robert Sheldon

Pkt.: **Das Orchester**

Die **JUKA Villnöß** vermittelt den jungen Musikerinnen und Musikern das Gefühl für musikalisches Zusammenspiel. Neben den regelmäßigen Auftritten bei verschiedenen Festen, beim Frühlingskonzert oder Jugendkapellentreffen wird jedes Jahr ein Jugendcamp, wo Musik und Spaß am wichtigsten sind, organisiert.

Die Dirigentin

Birgit Profanter ist Instrumentalpädagogin, bildet sich bei Dirigierausbildungen weiter, ist langjährige Bezirksjugendleiterin im Bezirk Brixen und Kapellmeister-Stellvertreterin der MK Villnöß.



Schülerblasorchester der LMS Reutte-Außerfern Tirol

Dirigent: Peter Besler
Mitglieder: 47
Durchschnittsalter: 13,85 Jahre

Stufe BJ

Pflichtstück:
The Curse of Tutankhamun | Michael Story

Pkt.:

Selbstwahlstück:
Fireballs | Peter Engl

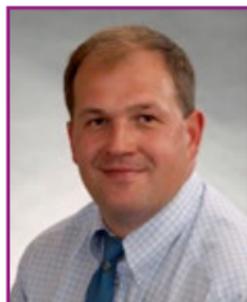
Pkt.:

Das Orchester

Das **Schülerblasorchester Reutte-Außerfern** setzt sich aus jungen Talenten von vier Schulorchestern der Landesmusikschule Reutte zusammen, welche wiederum Musikerinnen und Musiker von 24 Musikkapellen des ganzen Bezirkes sind. Das Projektorchester probt regelmäßig auf bestimmte Ziele wie ein Konzert oder einen Wettbewerb hin.

Der Dirigent

Peter Besler ist Instrumentalpädagoge am Tiroler Musikschulwerk in Reutte und hat die Ensembleleitung Dirigieren am Musikschulwerk für den Außerferner Bereich über.



Brass Company der Regionalmusikschule Bisamberg/Leobendorf/Enzersdorf

Niederösterreich

Dirigent: Andreas Füsselberger

Stufe BJ

Mitglieder: 39

Durchschnittsalter: 13,79 Jahre

Pflichtstück:

The Curse of Tutankhamun | Michael Story

Pkt.:

Selbstwahlstück:

Sound of Spring | Fritz Neuböck

Pkt.:

Das Orchester

Die **Brass Company der RMS Bisamberg/Leobendorf/Enzersdorf** ist das Nachwuchsblasorchester der Regionalmusikschule Bisamberg/Leobendorf/Enzersfeld und besteht seit 17 Jahren. Auftritte beim Weihnachtskonzert, beim Tag der Blasmusik oder beim Campus Open Air sind Höhepunkte des Orchesters.

Der Dirigent

Andreas Füsselberger ist Instrumentalpädagoge an der Regionalmusikschule Bisamberg/Leobendorf/Enzersfeld. Zudem ist er Mitglied im Musikverein Leobendorf Kreuzenstein und bei PS:reloaded.



Orange Corporation

Wien

Dirigent: Gerhard Bergauer
Mitglieder: 41
Durchschnittsalter: 13,80 Jahre

Stufe BJ

Pflichtstück:

The Curse of Tutankhamun | Michael Story

Pkt.:

Selbstwahlstück:

The Knight's Castle | Gerald Oswald

Pkt.:

Das Orchester

Das Jugendorchester **Orange Corporation** des Musikvereins Leopoldau hilft jungen Musikern beim ersten gemeinsamen Musizieren und erleichtert somit den Einstieg ins Orchesterspiel. Das Orchester arbeitet eng mit den Musikschulen Donaustadt und Floridsdorf zusammen.

Der Dirigent

Gerhard Bergauer ist Instrumentalpädagoge, Landesjugendreferent des Wiener Blasmusikverbandes und Juror bei Wettbewerben. Er ist Autor von verschiedenen Lehrbüchern für Schlagzeug und Komponist bzw. Arrangeur von diversen Schlagwerkensembles.



BLOWY des MSV Waidhofen/Ybbstal

Niederösterreich

Dirigent: Thomas Maderthaner**Stufe BJ****Mitglieder:** 50**Durchschnittsalter:** 12,24 Jahre**Pflichtstück:**

The Curse of Tutankhamun | Michael Story

Pkt.: **Selbstwahlstück:**

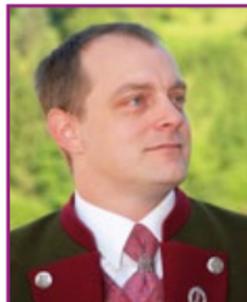
Monsters | Thomas Doss

Pkt.: **Das Orchester**

Das **BLOWY des Musikschulverbandes Waidhofen/Ybbstal** dient der Ausbildung der JungmusikerInnen der Großgemeinde Waidhofen. Mit Spaß an der Musik, einer guten Kameradschaft aber auch Disziplin werden die Jugendlichen optimal auf den Beitritt zu einer der fünf Musikkapellen der Großgemeinde vorbereitet.

Der Dirigent

Thomas Maderthaner ist Instrumentalpädagoge im MSV Waidhofen/Ybbstal und Kapellmeister der TMK Windhag. Er spielt mit diversen Orchestern und Kammermusikensembles wie Wiener Johann Strauß Orchester, im Stadttheater St. Pölten oder dem Kurorchester Bad Hall.



JBO Groß St. Florian

Steiermark

Dirigent: Gerald Oswald
Mitglieder: 43
Durchschnittsalter: 13,79 Jahre

Stufe BJ

Pflichtstück:

The Curse of Tutankhamun | Michael Story

Pkt.:

Selbstwahlstück:

Checkpoint | Fritz Neuböck

Pkt.:

Das Orchester

Das Ziel des **Jugendblasorchesters Groß St. Florian** ist es, junge Musikerinnen und Musiker für die Musik zu begeistern, die Freude am gemeinsamen Musizieren zu wecken und neben dem Instrumentalunterricht auch Erfahrungen im Orchesterspiel zu sammeln. Damit sollen die Jugendlichen auf die Musikkapellen vorbereitet werden.

Der Dirigent

Gerald Oswald ist Musikpädagoge an der Erzherzog-Johann Musikschule Stainz und Dozent für Dirigieren beim Studiengang für Blasorchesterleitung am Johann-Joseph-Fux Konservatorium in Graz. Außerdem ist er Komponist von Jugend- und Orchesterliteratur.



KlangWolke aus dem Lavanttal

Kärnten

Dirigentin: Kathrin Weinberger

Stufe BJ

Mitglieder: 44

Durchschnittsalter: 13,66 Jahre

Pflichtstück:

The Curse of Tutankhamun | Michael Story

Pkt.:

Selbstwahlstück:

Storia Montana | Thomas Doss

Pkt.:

Das Orchester

Die **KlangWolke** ist ein regionales Musikschulorchester und entstand vor drei Jahren als Möglichkeit für Bläserklassenschüler im Orchester weiter zu musizieren. Großen Wert wird bei den Proben auf Klang und musikalischen Ausdruck gelegt. Das Jugendblasorchester hat jedes Jahr mehrere Auftritte bei schulischen und örtlichen Festivitäten.

Die Dirigentin

Kathrin Weinberger ist Instrumentalpädagogin, Jugendreferentin im Bezirk Wolfsberg und leitet die Bergkapelle St. Stefan. Sie ist außerdem als Jurorin bei Wettbewerben und als Referentin für Querflöte bei diversen Seminaren und Sommerkursen tätig.



Jugendkapelle St. Rupert

Salzburg

Dirigenten: Franz Götzfried, Klaus Vinatzer

Stufe CJ

Mitglieder: 49

Durchschnittsalter: 14,88 Jahre

Pflichtstück:

Monsters | Thomas Doss

Pkt.:

Selbstwahlstück:

Samhain | Donald Furlano

Pkt.:

Das Orchester

Das **Jugendblasorchester St. Rupert** ist eine gemeinsame Einrichtung des Privatgymnasiums St. Rupert und des Musikums Pongau. Höhepunkte sind die jährlichen Frühlingskonzerte vor Ostern, aber auch Auslandsreisen nach Vilnius (Litauen), Italien oder Deutschland.

Die Dirigenten

Franz Götzfried ist Musikerzieher, Chorleiter und Kapellmeister am Gymnasium St. Rupert und unterrichtet Schlagwerk am Musikum Pongau.



Klaus Vinatzer unterrichtet am Musikum Pongau, ist Landeskapellmeister-Stellvertreter und Direktor des Musikum Bischofshofen.



JUBLAMU Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein

Kärnten

Dirigent: Gernot Steinthaler
Mitglieder: 56
Durchschnittsalter: 14,63 Jahre

Stufe CJ

Pflichtstück:
 Alliance | William Palange

Pkt.:

Selbstwahlstück:
 Pyramid | Daniel Weinberger

Pkt.:

Das Orchester

Das **JuBlaMu Feistritz/Drau - Weißenstein** besteht aus Jungmusikerinnen und Jungmusikern des Unteren Drautals und bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit Orchesterluft zu schnuppern. Je nach Alter und Können werden die Kinder dann in die jeweiligen Musikkapellen entlassen.

Der Dirigent

Gernot Steinthaler ist Instrumentalpädagoge, Kapellmeister der Werkskapelle Ferndorf, musikalischer Leiter des JuBlaMu Feistritz/Drau - Weißenstein und organisiert diverse Musikprojekte für und mit Pflichtschulen.



Jugendmusik der Stadtmusik Dornbirn

Vorarlberg

Dirigent: Lucas Oberer
Mitglieder: 44
Durchschnittsalter: 14,36 Jahre

Stufe CJ

Pflichtstück:
Alliance | William Palange

Pkt.:

Selbstwahlstück:
Around The World In 80 Days | Otto M. Schwarz

Pkt.:

Das Orchester

Die Musikerinnen und Musiker der **Jugendmusik der Stadtmusik Dornbirn** wählen gemeinsam mit ihrem Dirigenten die Stücke für die wöchentlichen Proben aus. Wichtig für das gemeinsame Musizieren ist für alle der Spaß und die Freude an der Musik.

Der Dirigent

Lucas Oberer ist Instrumentalpädagoge, Vizedirigent des MV Dornbirn Rohrbach sowie Leiter der Jugendmusik.



Jugendkapelle Lauterach

Vorarlberg

Dirigenten: Martin Schelling, Thomas Jäger **Stufe CJ**

Mitglieder: 64

Durchschnittsalter: 14,89 Jahre

Pflichtstück:

Alliance | William Palange

Pkt.:

Selbstwahlstück:

Enjoy the Music | Thomas Doss

Pkt.:

Das Orchester

Musizieren, proben, Gemeinschaft erleben und Spaß haben sind die Attribute, die die **Jugendkapelle Lauterach** am besten beschreiben. Neben dem selbstveranstalteten Dreikönigskonzert wurden vereinsübergreifende Jugendkulturprojekte, eine Konzertreise in den Schwarzwald (D) und jährliche Probenwochen im Bregenzerwald organisiert.

Die Dirigenten

Martin Schelling ist Instrumentalpädagoge, Soloklarinettist des Landessymphonieorchesters Vorarlberg und wirkt u.a. bei den Bregenzer Festspielen mit.

Thomas Jäger ist Instrumentalpädagoge, Flügelhornist bei verschiedenen böhmischen Formationen und u.a. Mitglied beim Sinfonieorchester Liechtenstein.



De'Jungen 2.0

Oberösterreich

Dirigent: Stefan Huber
Mitglieder: 32
Durchschnittsalter: 14,88 Jahre

Stufe CJ

Pflichtstück:
Pyramid | Daniel Weinberger

Pkt.:

Selbstwahlstück:
Apollo 11 | Otto M. Schwarz

Pkt.:

Das Orchester

Das Jugendorchester **De'Jungen 2.0** aus Rechberg (Bezirk Perg) ist ein vereinseigenes Jugendorchester der TMK Rechberg. Neben dem jährlichen Frühlingskonzert und der Teilnahme an Wertungsspielen war das Highlight für die Mitglieder des Orchesters das Studiokonzert im ORF vor drei Jahren.

Der Dirigent

Stefan Huber arbeitet hauptberuflich bei der Voest Alpine in Linz. In seiner Freizeit ist er musikalischer Leiter der TMK Rechberg, Musiker beim SBO Perg und beim Kammerorchester Münzbach.



Jugendorchester der Stadtkapelle Radstadt Salzburg

Dirigentin: Simone Klieber
Mitglieder: 38
Durchschnittsalter: 14,18 Jahre

Stufe CJ

Pflichtstück:
 Alliance | William Palange

Pkt.:

Selbstwahlstück:
 Fiesta! | Fritz Neuböck

Pkt.:

Das Orchester

Seit drei Jahren ist das Jugendorchester der **Stadtkapelle Radstadt** fixer Bestandteil des ersten jährlichen Sommerkonzertes der Stadtkapelle und besteht nur aus vereinseigenen Musikern und Musikerinnen. Um die gute Entwicklung weiter voranzutreiben, wurde mit dem Jugendorchesterprojekt gestartet, heuer tritt das Orchester erstmals bei einem Wettbewerb an.

Die Dirigentin

Simone Klieber ist Pädagogin an der Musik-Mittelschule Radstadt. Zusätzlich zum Jugendorchester der Stadtkapelle Radstadt leitet sie auch das Schulorchester der Neuen Musikmittelschule Radstadt.



Schülerblasorchester Mattighofen

Oberösterreich

Dirigent: Christian Eitzinger
Mitglieder: 38
Durchschnittsalter: 14,32 Jahre

Stufe CJ

Pflichtstück:
Alliance | William Palange

Pkt.:

Selbstwahlstück:
Storia Montana | Thomas Doss

Pkt.:

Das Orchester

Das **Schülerblasorchester Mattighofen** wurde für den Jugendorchesterwettbewerb 2019 gegründet. Ziel ist es junge Musikerinnen und Musiker musikalisch zu fördern, aber auch zu fordern. Die Freude am gemeinsamen Musizieren steht dabei an erster Stelle.

Der Dirigent

Christian Eitzinger ist Instrumentalpädagoge an der LMS Mattighofen. Neben dieser Tätigkeit ist er Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Hochfeld und Mitglied der Brassband Mattighofen.



Sinfonisches Jugendblasorchester Jauerling/Wachau Niederösterreich

Dirigent: Martin Stöger
Mitglieder: 38
Durchschnittsalter: 15,68 Jahre

Stufe DJ

Pflichtstück:
 Dreamcatcher | Otto M. Schwarz

Pkt.:

Selbstwahlstück:
 The King across the Water | Bruce Fraser

Pkt.:

Das Orchester

Das **SJBO Jauerling/Wachau** wurde 2017 als Projekt-
 orchester für zwei Schuljahre gegründet und ist ein
 Gemeinschaftsprojekt der Musikschulen Jauerling und
 Wachau. Talentierte Musikschülern die Möglichkeit zu
 bieten, konzertante Blasmusik im öffentlichen Rahmen
 aufführen zu können, ist das vorrangige Bestreben.

Der Dirigent

Martin Stöger ist Instrumental-
 pädagoge für Klarinette und
 Saxophon an den Musikschulen
 Jauerling und Wachau und ist
 Kapellmeister der Bergerner Mu-
 sikanten.



Landeck Wind das JBO der LMS Landeck

Tirol

Dirigent: Stefan Köhle
Mitglieder: 44
Durchschnittsalter: 14,95 Jahre

Stufe DJ

Pflichtstück:
Dreamcatcher | Otto M. Schwarz

Pkt.:

Selbstwahlstück:
Mystery on Mena Mountain | Julie Giroux

Pkt.:

Das Orchester

Das **Jugendblasorchester Landeck Wind** besteht nur aus Schülern und Schülerinnen der LMS-Landeck. Alle zwei Jahre wird das Orchester neu aufgestellt, um den jungen Musikschülern die Möglichkeit zu geben, ebenfalls mitzuwirken. 2006 wurde das Orchester gegründet und vor einem Jahr neu formiert.

Der Dirigent

Stefan Köhle ist Instrumentalpädagoge, als Koordinator des Faches Ensembleleitung Blasorchester im Tiroler Musikschulwerk für die Dirigierausbildung zuständig und musikalischer und künstlerischer Leiter der Swarovski Musik in Wattens.



„**JUVENTUS MUSIC AWARD – der Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik**“ ist ein Würdigungspreis, der an besonders nachhaltige und musikalisch-gemeinschaftlich fördernde Projekte von der Österreichischen Blasmusikjugend vergeben wird.

Der Themenschwerpunkt der eingereichten Projekte war offen und konnte individuell frei gewählt werden. Für den JUVENTUS 2019 konnten Projekte eingereicht werden, die von einem Musikverein, einer Musikinstitution oder von einem Musikverein übergreifend mit anderen Institutionen/Vereinen in Österreich, Südtirol oder Liechtenstein ins Leben gerufen wurden. Die Projekte sollten besonders nachhaltig sein und zukünftig als Vorzeigeprojekte in Durchführung und Umsetzung für unsere Musikkapellen dienen.

23 Musikvereine bzw. Organisationen haben ihre vielseitigen Projekte zum JUVENTUS 2019 eingereicht. Die innovativsten und nachhaltigsten Projekte werden mit dem „JUVENTUS MUSIC AWARD“ und mit Preisen belohnt.

Beurteilt wurden die Projekte von einem breit gestreuten Juryteam, bestehend aus ÖBV-Funktionären, Ministeriumsmitarbeitern und Personen aus österreichischen Jugendorganisationen.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren:

1. Preis:

Eine OH110 Klarinette gesponsert vom Musikhaus Hammerschmidt und ein € 500,- Gutschein vom Musikhaus Hammerschmidt gesponsert von der ÖBJ.



**OTMAR
HAMMERSCHMIDT**
Klarinetten
Wattens - Austria

2. Preis:

Eine W. Schreiber Klarinette D 27 gesponsert von

BUFFET CRAMPON

buffetcrampongroupp.com

3. Preis:

Gutschein für ein YAMAHA Musikinstrument im Wert von € 1.000,- gesponsert von VDHM und YAMAHA, einzulösen bei einem VDHM-Partner.



Preisverleihung des „JUVENTUS MUSIC AWARD 2019“

Samstag, 27. Oktober 2019

Auditorium Grafenegg

Beginn: 17:30 Uhr

Drei Projekte sind für den JUVENTUS nominiert:

Projektitel	Organisation	Land
„KlangParadies“ – das Jubiläumskonzert der TK Molzbichl	Musikverein TK Molzbichl	KA
Manege frei - Bürgerkapelle Gries	Bürgerkapelle Gries	SÜ
Mimi & Musicus ... und der Wundervogel - Kinderkonzerte für sinfonische Blasmusik	Akademische Bläserphilharmonie Wien	WI

Die Österreichische Blasmusikjugend fördert im Zuge des JUVENTUS die hervorragendsten Projekte unserer Bundesländer.

Die besten Bundesländerprojekte 2019:

Projektitel	Organisation	Land
Bürgermusik macht Schule - gemeinsam Musical gestalten	Bürgermusik Saalfelden	SB
JUNGMUSIKERCAMP AMB	Außerferner Musikbund	TI
Musik in Gärten & Farbmelodien	Musikkapelle Geisberger Gilgenberg und Schwand	OÖ
Musik-Erlebnis-Woche goes Musical	Blasmusikverband Leibnitz	ST
Viva Las Vegas - Showprojekt	Musikverein Feldkirch-Nofels	VB
What the funk	Musikkapelle Roseldorf	NÖ
Jugendaustausch zwischen zwei Partnerkapellen	MV 1. Bgld. TK Donnerskirchen, TK Mörttschach	BU KA

**15 Jahre
ÖBJ**

**DER ÖBJ-SUPPORT FÜR DEIN ENGAGEMENT
DAS STARTERPAKET FÜR JUGENDREFERENTEN**

Für einen sicheren Start in dein neues Amt!
Zum 15-Jahr-Jubiläum der ÖBJ wird es erstmals ein Starterpaket für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten geben.

Alle wichtigen und relevanten Informationen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in einem Musikverein werden gebündelt mit einigen ÖBJ-Goodies im Starterpaket zu finden sein.

Mit diesem Package sollst du für dein verantwortungsvolles Amt gut gerüstet sein und kannst mit vollem Tatendrang entspannt in die Zukunft blicken.

Damit dein Starterpaket alles bietet, was dein Jugendreferenten-Herz begehrt, kannst du dich gerne einbringen und deine inhaltlichen Wünsche und Vorschläge dafür bei uns deponieren.

**Wir freuen uns auf deine
Ideen und Inputs per Mail an
durchstarten@blasmusikjugend.at**

